



Priesterstraße 24, 08289 Schneeberg  
Tel.: 03772 – 21013

## Zur Unterstützung Ihres körpereigenen Abwehrsystems vor Erkrankungen

Wir Menschen benötigen - wie praktisch alle anderen lebenden Organismen auch - zum Leben, also zur Aufrechterhaltung unserer Lebensfunktion, einen ständigen natürlichen Schutz gegen alles, was in irgendeiner Weise diese Funktionen von innen oder außen beeinträchtigen könnte. Ist ein solcher Schutz nicht vorhanden, würde ansonsten unser Körper über kurz oder lang nicht mehr funktionieren, was letztendlich zu Erkrankungen bis schlimmsten Fall hin sogar zum Tod führen kann.

**Zutaten:** Natriumcitrat, Natura Vitalis CBD-Immun Complex 35% (Trägerstoff: Calcium-Aluminium-Silikat; Ingwer Extrakt (20 % Gingerol), Sutherlandia frutescens Extrakt 3:1, Vitamin C, Cannabis sativa Extrakt mit 5% CBD, Arthrospira Maxima, L-Lysin Hydrochlorid, Schwarzer Pfeffer Extrakt mit Piperin, Bio-Hanfmehlpulver), Stabilisator: Di-Calciumphosphat; Colostrum (Milch), Zinkgluconat, Kurkuma Pulver (5% Curcumin), Kurkuma Extrakt (95% Curcumin).

**2 Presslinge enthalten:** Cannabis sativa Extrakt - 128 mg, darin enthalten CBD (Cannabidiol) 6,4 mg, Vitamin C - 48 mg = 60%, Zink - 10 mg - 100%, Sutherlandia frutescens Extrakt - 90 mg, Curcumin (aus Kurkuma Extrakt und Kurkuma Pulver) - 13 mg, Gingerol (aus Ingwer Extrakt) - 20 mg, weitere Pflanzenstoffe - 200 mg, /\* = % der Referenzmenge (NRV) nach Lebensmittelinformationsverordnung.

**Hinweise:** Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie einer gesunden Lebensweise verwendet werden. Die Produkte sind außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern zu lagern.

Natura Vitalis BV, Groeneweg 12,  
NL-6041 AX Roermond  
Telefon: 0800-1 01 70 44  
Weitere Produktinfos: [www.naturavitalis.de](http://www.naturavitalis.de)

PREMIUM QUALITÄT



5%

**CBD  
IMMUN**

MIT MULTI-PHASEN  
BIOSYSTEM-TECHNOLOGIE

NATURA VITALIS®

Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin C, dem Spurenelement Zink, der Aminosäure Lysin und hochwertigen Pflanzenstoffen. Zink und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Ferner tragen Zink und Vitamin C dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Zink hat darüber hinaus eine Funktion bei der Zellteilung. Vitamin C trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, sowie zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.

**Verzehrempfehlung:** Bitte verzehren Sie täglich 2 Presslinge mit ausreichend Flüssigkeit.

**Aufbewahrung:** Bitte lagern Sie dieses Produkt geschützt vor Wärme, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

**Diabetikerinformation:** 2 Presslinge enthalten 0,1 Broteinheiten (BE).

**L-Bz.:/mindestens haltbar bis Ende:** Schauen Sie bitte auf den Dosenboden.

Inhalt: 120 Presslinge / 69g

So schützt uns unser Körper beispielsweise auf natürliche Art und Weise vor vielen unliebsamen Angriffen von Krankheitserregern. Dieses natürliche und körpereigene Abwehrsystem zum Schutz vor Erkrankungen wird in der Biologie und Medizin auch als „Immunsystem“ bezeichnet (hergeleitet aus dem lat. „immunus“ = unberührt, frei).

Unser natürliches Immunsystem stellt dabei ein geradezu ausgeklügeltes System an unterschiedlich funktionierenden Bestandteilen dar. Als erstes haben wir dabei sog. „natürliche mechanischen Barrieren“, die quasi an vorderster Front ein Eindringen der Schädlinge verhindern sollen (bspw. unsere Haut, die Schleimhäute, die Tränenflüssigkeit unserer Augen, unsere Bronchen, die Magensäure usw.). Wenn gleichwohl unerwünschte Erreger oder Fremdstoffe diesen ersten natürlichen Abwehrriegel durchbrochen haben, treffen sie auf den zweiten körpereigenen Abwehrriegel, nämlich die sog. natürliche Abwehrzellen, wie bspw. den natürlichen Fresszellen oder Killerzellen. Allein deren unterschiedliche Funktion und Aufgaben sind derart spannend und umfassend, dass wir sie an dieser Stelle nicht näher aufzeigen können.

Interessant ist aber in diesem Zusammenhang, dass unser Körper dabei auch in der Lage ist, unerbetene Fremdstoffe nicht nur zu erkennen, sondern für diese sogar sog. spezifische Antikörper (Antigene) entwickeln kann, die diese Fremdstoffe einfangen und zerstören bzw. deren Vermehrung im Körper verhindern. Gerade bei Viren, die sich nicht selbst vermehren können, sondern hierzu einen „Wirt“ brauchen, ist eine solche natürliche „antivirale“ Funktion unseres körpereigenen Abwehrsystems zum Schutz unserer Zellen wichtig.

Auch wenn unser natürliches Immunsystem es leider nicht schafft, uns vor jedem unliebsamen Angriff von Erregern zu schützen, kann gleichwohl durch eine normale Funktion unseres Immunsystem ein Großteil unliebsamer Krankheitserreger abgewehrt bzw. die Gefahr einer damit einhergehenden Erkrankung unseres Körpers verhindert werden.

Wer deshalb gesund und munter leben möchte, der sollte immer und stets darauf achten, dass sein natürliches Immunsystem normal und kraftvoll funktioniert.

Das Schöne und Tolle dabei ist, dass wir selbst dabei einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die normale Funktion unseres Immunsystems nehmen und es insoweit auch bewusst und gezielt aktiv

unterstützen können.

Neben bspw. ausreichend warmer Kleidung in der kalten Jahreszeit, einer sorgfältigen und regelmäßigen Körperhygiene (u.a. regelmäßiges Waschen und Reinigen der Hände), einer ausreichenden Bewegung – wir empfehlen regelmäßige Spaziergänge an der frischen Luft – und viel Trinken (wichtig für die Schleimhäute in Nase, Rachen und Mund) sowie auch einen ausreichenden und erholsamen Schlaf spielt dabei natürlich auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung eine wichtige Rolle. Mutter Natur hat uns dafür sogar eine Fülle von Kostbarkeiten zur Verfügung gestellt, die insbesondere unsere natürlichen körpereigenen Abwehrkräfte unterstützen und auf diese Weise zu einer normalen Funktion unseres Immunsystems beitragen können.

In unserem Nahrungsergänzungsprodukt „CBD Immun“ haben wir in einer besonderen und einzigartigen Rezeptur viele dieser Kostbarkeiten für Sie zusammengestellt.

So trägt das in der Rezeptur enthaltene Vitamin C zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei; dies insbesondere auch während und nach intensiver körperlicher Tätigkeit. Vitamin C trägt ferner zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion unserer Haut bei, was ebenfalls für unser körpereigenes Abwehrsystem wichtig ist. Vitamin C trägt schließlich aber auch dazu bei, unsere Zellen vor oxidativen Stress zu schützen.

Auch der in der Rezeptur enthaltene Mineralstoff Zink trägt zu einer normalen Funktion unseres Immunsystems bei. Zink trägt ferner auch zur Erhaltung normaler Haut sowie dazu bei, die Zellen vor oxidativen Stress zu schützen.

Die seit Jahrhunderten beliebte und bekannte Pflanze Sutherlandia (auch „Ballonerbse“ genannt), die traditionell zur natürlichen Unterstützung des Immunsystems verzehrt wurde und wird, durfte ebenfalls in unserer Rezeptur nicht fehlen. Berühmtheit hatte diese spannende und aus Afrika stammende Pflanze erhalten, als es im Jahre 1918 anlässlich der damals umhergehenden „Spanischen Grippe“ darum ging, das natürliche Immunsystem durch die Nahrung zusätzlich zu unterstützen. Seitdem wird sie nicht nur in Afrika entsprechend verehrt.

Curcumin, das wir aus natürlichem Kurkuma als Extrakt und Pulver gewonnen haben, wird ebenso seit Generationen gerne zur traditionellen Unterstützung des Immunsystems verwendet.

Selbstverständlich gehört zu einer Rezeptur zur Unterstützung des Immunsystems auch der Ingwer. Ingwer ist eine der ältesten Nutzpflanzen der Menschheit und als Gewürz aus vielen Gerichten heutzutage nicht mehr wegzudenken. Doch er wird nicht nur gerne als Gewürz, sondern traditionell auch zur Unterstützung des körpereigenen Abwehrsystems gerne verzehrt.

Diese bereits ausgefeilte und spannende Rezeptur haben wir nun zusätzlich auch noch mit der Kraft der seit Generationen genutzten und bekannten Pflanze Cannabis sativa veredelt, wodurch unser Produkt derzeit weltweit einzigartig ist.

Wie man heutzutage weiß, sind in der Cannabis-Pflanze über 480 bekannte Wirkstoffe enthalten sind. Rund 80 dieser Wirkstoffe finden sich aber ausschließlich in Cannabis und werden daher als sogenannte „Cannabinoide“ bezeichnet. Sie interagieren mit verschiedensten Rezeptoren im menschlichen Körper und können daher zahlreiche Prozesse insbesondere im Gehirn und Nervensystem unterstützen.

Das am zweithäufigsten in der Cannabispflanze vorkommende Cannabinoid ist dabei CBD (Cannabidiol). Im Gegensatz zu dem berauschend wirkenden und in unserer Rezeptur nicht bzw. so gut war gar nicht enthaltene THC (Delta-Tetrahydrocannabinol) ist CBD allerdings als nicht-psychoaktiv eingestuft. Zwar kann CBD auch positive Auswirkungen auf den Gemütszustand und die Psyche von Anwendern haben, jedoch wird durch die Einnahme von CBD keine berauschende Wirkung erzielt. Der Wirkmechanismus ist völlig anders als bei THC. Und genau um diese Substanz geht es bei unserem reinem Cannabis-Extrakt und dem darin natürlich enthaltenen CBD.

In den letzten Jahren ist die Forschung sehr an Cannabidiol, also CBD, interessiert - nicht zuletzt aufgrund seiner enormen gesundheitlichen Potentiale. Es wird vermutet, dass CBD bei den unterschiedlichsten gesundheitlichen Herausforderungen positiv eingesetzt werden kann. Da CBD als nicht-psychoaktiv gilt, sind entsprechende Cannabis-Produkte mit dem darin enthaltenen CBD zudem in Deutschland und auch den meisten anderen Ländern der Welt legal zu erwerben, wenn das CBD unisoliert im Naturverbund zusammen

mit dem übrigen Inhaltsstoffen aus dem natürlichen Extraktionsprozess der Pflanze Cannabis Sativa gewonnen und die von der EU-Kommission zugelassene Höchstmenge an THC nicht überschritten wird. Ähnlich wie beim alkoholfreien Bier: Alkoholfreies Bier darf sich in Deutschland alkoholfrei nennen, wenn es maximal 0,5 Volumenprozent Alkohol enthält. Überschreitet jedoch ein natürliches CBD-Produkt die von der EU-Kommission vorgeschriebene Höchstmenge an THC, ist es als Lebensmittel nicht mehr zulässig, sondern verschreibungs- und apothekenpflichtig.

Reine Cannabis-Sativa-Produkte mit dem darin enthaltenen CBD, die keinen oder nur sehr geringen THC-Anteil enthalten, erfreuen sich daher bei Millionen Menschen weltweit wachsender Beliebtheit. Aber was genau ist der Grund dafür? Warum schwören Millionen begeisterte Anwender auf diese Kulturpflanze Cannabis und dem darin enthaltenen Cannabidiol? Die Antwort lautet: Es liegt am Endocannabinoid-System! Oh je, schon wieder so ein seltsames Wort. Aber keine Panik. Alles ist gut. Das Ding mit diesem komischen Namen ist nämlich in Ihrem Körper. Es ist Ihnen also nicht fremd. Lassen Sie uns das mal gemeinsam etwas genauer betrachten und Ihnen wird schlagartig klar, weshalb Millionen Menschen auf Cannabis bzw. CBD schwören. Übrigens nicht nur Menschen – auch Tiere.

Die Vorsilbe "endo-" ist die Kurzform von „endogen“, was so viel bedeutet wie „aus dem Organismus stammend“. Und genau so ist es: Das Endocannabinoid-System ist ein Bestandteil Ihres Nervensystems. Das Nervensystem grundsätzlich ist ja klar: Ohne ihm läuft nichts! Mit gerade einmal nur 2 kg Gewicht ist unser menschliches Nervensystem erstaunlich komplex, denn es besteht aus mehreren 100 Milliarden von Nervenzellen, die quasi das Steuerungsgetriebe all unserer Funktionen sind. Kein einziges Organ könnte ohne das Nervensystem funktionieren. Die Aufnahme von Reizen aus der Umwelt wäre ebenfalls nicht möglich. Atmung, Verdauung, Stoffwechsel, Motorik, Herzschlag und, und, und... all das wäre ohne unser Nervensystem schier unmöglich.

Das Nervensystem selber wiederum wird mittels sogenannter „Rezeptoren“ angesprochen. Das Wort Rezeptor leitet sich dabei von dem lateinischen Wort „recipere“ ab, was „aufnehmen“ oder „empfangen“ bedeutet. Und genau so ist es: Rezeptoren sind die Sender und Empfänger, die Botenstoffe (Informationen) austauschen. Man kann sich das Nervensystem daher vereinfacht dargestellt wie eine lange Straße vorstellen, durch die ein Postbote fährt und Briefe in die verschiedenen Briefkästen wirft. In diesen Briefen sind die Informationen für unser Nervensystem enthalten. Das können gute und schlechte Briefe (Botenstoffe) sein, die dann unseren Alltag bestimmen, denn diese Briefe (Informationen) beeinflussen unser Empfinden und verschieden körpereigene Mechanismen.

Insgesamt gibt es fünf verschiedene Arten von Rezeptoren (Briefträger), die in unserem Nervensystem die Post verteilen, sprich ausschlaggebend für die Zustellung lebenswichtiger Informationen sind. Zwei davon teilen sich dabei einen ganz speziellen Zustellbezirk, innerhalb des Nervensystems, untereinander auf: Das Endocannabinoid-System. Hier arbeiten nämlich die Briefträger mit den Namen: „Cannabinoid-Rezeptor CB1“ und „Cannabinoid-Rezeptor CB2“. Merken Sie etwas? Cannabinoid-Rezeptor! Interessanter Name, oder?! Die heißen so, weil sie sich u.a. durch Cannabidiol beeinflussen lassen. Aber darauf kommen wir gleich noch zu sprechen.

Die Cannabinoid-Rezeptoren CB1 wiederum sind im Endocannabinoid-System, vereinfacht erklärt, im Allgemeinen zuständig für die Vernetzung unseres Nervensystems, die Motorik, Appetitsteuerung, Angstminderung, geistige Leistungsfähigkeit, aber auch zum Beispiel für die Regulierung unseres Schmerzempfindens. Das sind aber nur einige wenige Faktoren, die tatsächlich von den CB1 Rezeptoren gesteuert werden. Hauptsächlich findet man diese Rezeptoren im Kleinhirn, an den Nervenzellen und auch im Darm.

Die CB2 Rezeptoren hingegen befinden sich hauptsächlich in unseren Immunzellen und finden ihre Hauptfunktion dort in der Unterstützung der Steuerung unseres Immunsystems. Somit sind beide Rezeptoren für uns Menschen natürliche lebenswichtige Bausteine in unserem komplexen Nervensystem.

Und jetzt kommt das richtig Interessante, das schon eben angedeutet wurde – Achtung: Das Endocannabinoid-System lässt sich durch verschiedene Substanzen, die wir dem Körper bspw. mit der Nahrung zuführen, beeinflussen. Na, das ist doch mal richtig spannend, oder?! Und jetzt raten Sie mal, welche Substanz das Endocannabinoid-System beeinflussen kann. Richtig: CBD! Für das CBD ist dieser Teil des Nervensystems sozusagen der Landeplatz. Von hier aus kann der kostbare Wirkstoff des Cannabidiol seine Wirkung im gesamten menschlichen Organismus entfalten. Die Botenstoffe der beiden

Rezeptoren CB1 und CB2 werden dabei – vereinfacht ausgedrückt - durch das CBD in ihren Aufgaben und Funktionen unterstützt. Das ist gut so, denn durch Mangelerscheinungen der Botenstoffe in unserem Nervensystem könnte ansonsten unsere Gesundheit belastet werden, was schlimmstenfalls sogar zu unliebsamen Folgen führen könnte. Damit sind sowohl physische als auch psychische Gesundheitsbelastungen unseres Körpers gemeint.

Man kann es sich vereinfacht so vorstellen, dass die beiden Rezeptoren CB1 und CB2 im Fall der notwendigen Reaktion auf eine Gesundheitsbelastung nicht ausreichend Botenstoffe aussenden, die unser Körper quasi als Kampfansage zur Reaktion auf diese anstehende Gesundheitsbelastung versteht. Das CBD hilft nun diesen Rezeptoren, die normalerweise hierfür benötigten Signale (Botenstoffe) zu senden und damit ihre vorgesehene Arbeit und Funktion entsprechend auszuüben. Mehr geschieht dabei eigentlich nicht. Doch die Auswirkungen können beinahe schon einem kleinen Wunder gleichen.

Dieses körpereigene Wunder ist allerdings nachvollziehbar, wenn man sich bewusst macht, dass das Endocannabinoid-System in fast allen Organen und Geweben unseres Körpers vorhanden ist. Egal ob es um das Herzkreislaufsystem geht, um den Magendarmtrakt, die Leber, das Immunsystem, die Fortpflanzungsorgane, die Knochen, die Muskulatur, die Lunge, die hormonalen Drüsen, die Augen und die Haut. Überall findet sich dieses System.

So werden beispielsweise nahezu alle Magen-Darm-Funktionen durch unser körpereigenes Endocannabinoid-System reguliert. Die CB1-Rezeptoren können bspw. die Darmbewegungen stimulieren, die Sekretion von Säure und Flüssigkeit unterdrücken und eine Weitung der den Darm versorgenden Blutgefäße veranlassen. Die CB1-Rezeptoren können aber auch Hormonzellen aktivieren, die letztendlich Hunger signalisieren. CB2-Rezeptoren spielen auch bei der Belastung der Darmgesundheit im Hinblick die Darmbeweglichkeit eine Rolle. Das Endocannabinoid-System spielt auch eine wichtige Rolle, wenn es um die Aufrechterhaltung einer normalen Magengesundheit geht.

Dem körpereigenen Endocannabinoid-System kommt ebenfalls auch eine nicht unwichtige Schlüsselrolle zu bei der Regulierung biologischer Prozesse der Haut, dem größten Organ des Menschen. Viele Bereiche der Haut, wie Haarfollikel, in denen die Haare wachsen, Talgdrüsen, Schweißdrüsen und die Hautzellen selbst produzieren Endocannabinoide. In den meisten Arten von Hautzellen wurden auch CB1- und CB2-Rezeptoren nachgewiesen.

Es ist daher wirklich unglaublich und geradezu spannend, was alles durch das Endocannabinoid-System letztendlich in unserem Körper auf natürliche Weise gesteuert wird.

Inwieweit durch den Verzehr von Cannabidiol (CBD) die vorgenannten Aufgaben der CB1- und CB2-Rezeptoren beeinflusst werden, ist seit vielen Jahren Gegenstand verschiedenster Studien. Wir bitten insoweit aber um Verständnis, dass wir diese hier leider nicht im Einzelnen erwähnen können, da dies schlichtweg den Rahmen sprengen würde. Wer sich deshalb hierüber informieren möchte, mag diese vielen Studien und spannende Erfahrungsberichte in den einschlägigen Fachmedien nachlesen. Alleine nur die bekannteste Internetsuchmaschine Google wirft bei Eingabe des Suchbegriffes „CBD“ bereits über 108.000.000 Ergebnisse aus.

Festzustellen bleibt aber, dass durch die Veredelung unseres Produktes mit Cannabis-Extrakt und dem darin enthaltenen natürlichen CBD unsere Produktrezeptur insgesamt einzigartig ist.

Damit wirklich jede Ihrer einzelnen Zellen von diesem sensationellen Produkt maximal profitieren kann, haben wir schließlich unser Produkt „CBD Immun“ nach einem neuen revolutionären Verfahren produziert, um Ihnen die höchstmögliche Bioverfügbarkeit sicherzustellen und das derzeit weltweit nach unserer Kenntnis nur von Natura Vitalis für Nahrungsergänzungsprodukte angewendet wird. Die Rede ist vom sogenannten „Multi-Layer-Pressling“. Das heißt, der Pressling besteht aus zwei Schichten – einer äußeren (Mantelschicht) und einer inneren Schicht (Kern), die die eigentlichen Wirkstoffe unserer Rezeptur enthält.

Nach dem Schlucken des Presslings wandert dieser so komplett durch den Magen direkt in den Dünndarm. Erst hier wird die erste Schicht (Mantelschicht) freigesetzt. Das bedeutet, dass die Mantelschicht wie ein Bodyguard, die innere Schicht (Kern) mit den hochpotenten Wirkstoffen, vor der aggressiven Magensäure schützt. Einer ansonsten drohenden Zerstörung des Wirkstoffes durch die Magensäure wird damit entgegengewirkt.

Verantwortlich hierfür ist die spezielle Beschaffenheit der von uns dabei verwendeten Mantelschicht. Sie

besteht nämlich aus Trinatriumcitrat – eine natürliche Substanz, die der Magensäure nichts anhaben kann und somit unbeschadet in den Dünndarm wandern kann. Diese Resistenz schützt somit auf natürliche Weise den Kern des Presslings, in dem die wertvollen Wirkstoffe verborgen sind.

Auch für das in dem Cannabis-Extrakt enthaltene CBD ist dieser Herstellungsprozess des Presslings sehr wichtig, weil es klare Vermutungen gibt, dass CBD, wenn es ganz normal geschluckt wird, durch die Magensäure zerstört oder umgewandelt wird. Dadurch würde aber der eigentliche Nutzen des CBD's natürlich deutlich reduziert. Das ist übrigens auch der Grund, weshalb wir die Verwendung von CBD in herkömmlichen Kapseln mehr als fragwürdig ansehen.

Sie sehen, unser Produkt „CBD Immun“ ist damit derzeit weltweit wirklich einzigartig. Sowohl von der Rezeptur als auch von der Technologie. Wenn Sie deshalb Ihr natürliches Abwehrsystem gegen Krankheitserreger aktiv unterstützen möchte, empfehlen wir Ihnen heiß und innig unser spezielles „CBD Immun“.

Unser spezieller Tipp: Kombinieren Sie unser Produkt „CBD Immun“ mit unserem hochdosierten Premiumprodukt „Ester C“

**Verzehrempfehlung:** Bitte verzehren Sie täglich 2 Presslinge mit ausreichend Flüssigkeit.

2 Presslinge enthalten: Cannabis sativa Extrakt – 128 mg, darin enthalten CBD (Cannabidiol) – 6,4 mg, Vitamin C – 48 mg = 60\*, Zink – 10 mg – 100\*, Sutherlandia frutescens extrakt – 90 mg, Curcumin (aus Kurkuma Extrakt und Kurkuma Pulver) – 13 mg, Gingerol (aus Ingwer Extrakt) – 20 mg, weitere Pflanzenstoffe – 200 mg.

/ \* = % der Referenzmenge (NRV) nach Lebensmittelinformationsverordnung.

**Diabetikerinformation:** 2 Presslinge enthalten 0,1 Broteinheiten (BE).

**Hinweise:** Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie einer gesunden Lebensweise verwendet werden. Die Produkte sind außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern zu lagern.